

DELMENHORSTER TURNVEREIN

von 1856 e.V.

Ausgabe 3 / 2019



JAHRESABSCHLUSSVERANSTALTUNG

am 15.12.2019 um 16.00 Uhr in der Sporthalle am Stadtbad



Immobilienmanagement – seriös und werterhaltend



Wir kümmern uns

WEG-Verwaltung

- Pünktliche Abrechnung – Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr
- Es ist Ihr Geld – Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen
- Vertrauen – Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Kompetenz – Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie
- Wir vor Ort – Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit
- 24-Stunden-Notdienst Sicherheit für Eigentümer und Mieter

Miethausverwaltung

- Transparenz – Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter
- Mietrecht ist kompliziert? Nein, für uns ist es Leidenschaft!
- Neue Mieter gesucht? – Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr.
- Recht behalten – Mietverträge auf neu-estem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit
- Wirtschaftlichkeit – Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung
- Liquidität – Planung und Controlling verhindern Überraschungen

Strehleener Straße 10b · 27749 Delmenhorst · Telefon 0 42 21 - 6 89 59 20
E-Mail: info@bbv-delmenhorst.de · www.bbv-delmenhorst.de



Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.

Badminton • Basketball • Gesundheitssport
Gymnastik • Herzgruppen • Ju-Jutsu • Karate
Leichtathletik • Rollsport • Rollstuhlsport
Tanzsport • Tischtennis • Turnen • Volleyball

**Postanschrift:
Geschäftsstelle:**

Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Sporthalle, Am Stadtbad 1
Telefon (0 42 21) 1 76 85, Telefax (0 42 21) 1 35 30
E-Mail: dtv.von1856@ewetel.net · Homepage: www.d-t-v.de
Nicole Pierron, Tina Gellner und Frauke Loseken
Montag von 8.30 Uhr-12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr-18.30 Uhr

**Ansprechpartnerin:
Geschäftszeiten:**

Inhalt

Einladung JHV	2
In eigener Sache - Werte-Leitbild	3-5
Gymnastik für Ehepaare	6-7
Gymnastik für Männer	8-11
Gymnastik / Fitness	12-13
Karate	14-17
Leichtathletik	18-21
Rollsport	22-23
Talentkarte	24-25
Tanzsport	26-33
Tischtennis-Vereinsmeisterschaft	34-39
Volleyball	40-41
DTV-Senioren	42
Bewegungspass	43
Vereinsleben	44-45
Gedenken	46-47

Für die Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.
Die Redaktion

Zum Titel:

Johanna Marie Hülsemeyer - Rollsport



Einladung Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 21. 11. 2019 um 20.00 Uhr
im Hotel Thomsen, Delmenhorst, Bremer Straße 186

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (nachzulesen in der Vereinszeitung Nr.1/2019, Seite 2-12)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Mitgliedsbeiträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2020
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines Mitgliedes des Ehrenrates
12. Bestätigung der Abteilungsleiter
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Anträge
15. Ehrungen verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler
16. Mitteilungen und Anfragen

Anträge zu Punkt 14 der Tagesordnung müssen bis 09.11.2019 in der Geschäftsstelle des DTV vorliegen.

Eltern unserer nicht stimmberechtigten Kinder (unter 16 Jahre) sind als Zuhörer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Kerstin Frohburg

1. Vorsitzende



Bereits auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung habe ich darüber berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe „DTV 2030“ damit beschäftigt, wie sich unser Verein fit für die Herausforderungen der Zukunft halten kann. Wir haben dabei verschiedene Aspekte beleuchtet und werden die Ergebnisse unserer Arbeit auf der diesjährigen Jahreshauptveranstaltung vorstellen.

Bereits an dieser Stelle möchte ich jedoch das neu erstellte Werte-Leitbild für den DTV vorstellen.

Das Werte-Leitbild soll als Richtlinie für unser Handeln nach innen und außen dienen und fixiert die allgemeinen Grundsätze sowie Werte und Ziele unseres Vereins.

Ich hoffe, dass das nachstehende Werte-Leitbild einen breiten Konsens findet und lade euch zu Rückmeldungen hierzu ausdrücklich ein.

Kerstin Frohburg

Werte-Leitbild des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.

Wir haben verschiedene Leitsätze definiert, die zusammengefasst das Leitbild unseres Vereins zum Ausdruck bringen. Sie sollen zeigen, wie wir unseren Verein in unserer Stadt und der Gesellschaft sehen.

Die Zukunft gehört denjenigen, die bereit sind, in der Gegenwart zu handeln!

Dieser Satz ist Inhalt eines Grußwortes des amtierenden Vorsitzenden des Landessportbundes Niedersachsen, Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, in unserer Chronik zum 150jährigen Bestehen im Jahre 2006. Diesen Satz sehen wir sozusagen als Grundmaxime des Leitbilds unseres Vereins, den Verein für die Zukunft auszurichten!

Sport ist im Verein am schönsten!

Wir sehen unseren Verein als große Sportgemeinde. In vielen traditionellen Sportarten bietet unser Verein Angebote für den Breitensport. Damit wird selbstverständlich auch die Basis gelegt für den Wettkampf-, Leistungs- und Spitzensport. Individuelle Sportangebote für alle Altersgruppen vom Krabbelalter bis zu den Senioren sowie Kursangebote kennzeichnen unsere breite Angebotspalette.

Gesundheit für alle Altersgruppen fördern!

Gesundheitsförderung durch Bewegung ist ein Kerngedanke unseres Vereins. Gesundheitskurse und die Zusammenarbeit mit Krankenkassen gehören ebenso dazu.

Viele Angebote aus dem Gesundheits- und Rehabilitationsbereich ermöglichen unter der Anleitung von ausgebildeten und lizenzierten Trainern und Übungsleitern ein Training zur Gesundheitsförderung. Die hohe Qualität unserer Gesundheits-sportangebote wird durch die wiederkehrende Zertifizierung mit dem Pluspunkt Gesundheit.DTB unterstrichen.

Kinder sind unsere Zukunft!

Mutter und Kind-Angebote und die Zusammenarbeit mit Grundschulen und weiterführenden Schulen in der Stadt unterstreichen unseren Anspruch für eine altersgerechte und spielerische Heranführung an die Bewegung und den Sport in unserem Verein.

Aktiv gemeinsam älter werden!

Unsere Gesellschaft wird älter.

Spiel, Spaß, altersgerechte Sportangebote und die gemeinsame Kommunikation in unseren kulturellen Gruppen (Gesang sowie die Pflege der plattdeutschen Sprache) werden in unserem Verein groß geschrieben.

Wir werden gemeinsam älter! Gemeinsam in Bewegung bleiben verhindert eine Vereinsamung der Menschen.

Wir vermitteln Werte!

Allen Mitgliedern, insbesondere Kindern und Jugendlichen, werden in unserem Verein Werte wie Disziplin, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbstbewusstsein, Teamgeist und Toleranz vermittelt! Wir gehen freundlich und partnerschaftlich miteinander um.

Fairness und das damit verbundene Nein zu Doping gehört ebenso dazu!

Mit der Umsetzung dieser Werte werden gleichzeitig die Zufriedenheit und der Gemeinschaftssinn der Mitglieder erhöht.

Verlässliche Ansprechpartner sind Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Abteilungsleiter/innen und die Vorstandsmitglieder. Auch die Mitarbeiter der DTV-Geschäfts-

stelle sind jederzeit ansprechbar und hilfsbereit. Unsere Mitglieder sollen sich in unserem Verein wohlfühlen.

Die Unterstützung des Ehrenamtes wird in unserem Verein gefördert und gelebt.

Einhalten von Gesetzen, Vorschriften und Regeln!

Es ist uns wichtig, dass alle Mitglieder am Vereinsleben gleichberechtigt teilnehmen können und dabei keinen Schaden erleiden. Wir leben daher eine Kultur des Hinsehens, um Schwache zu schützen.

Unser Verein verpflichtet sich zum Einhalten von Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Die Vereinssatzung regelt unsere Vereinsstruktur mit den erforderlichen Organen.

Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, an deren Jahreshauptversammlung alle Mitglieder teilnehmen können und über wichtige Angelegenheiten unseres Vereins beraten und abstimmen dürfen.

Der Vorstand führt und vertritt unseren Verein in allen Angelegenheiten nach Maßgabe der Satzung und der von der Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse.

Der Ehrenrat entscheidet über Satzungsverstöße und bei Streitigkeiten zwischen Vereinsmitgliedern, sofern diese im Zusammenhang zur Vereinszugehörigkeit stehen.

Integration und Inklusion im Sportverein

Menschen, jung und alt, unabhängig von Geschlecht, Religion und Hautfarbe, mit und ohne Handicap, kommen in einem Sportverein zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben.

Gleiche Interessen in einer Gemeinschaft auszuleben, hilft Vorurteile abzubauen und das Miteinander zu fördern!





Gymnastik für Ehepaare

Abteilungsleiter: Holger Ingenbleek, Im Wiesengrund 67, 27751 Delmenhorst, Tel.: 04221 42091, e-mail: holger.ingenbleek@freenet.de

Nach 6 Wochen Sommerpause ist die relativ bewegungsarme Zeit schon längst Vergangenheit. Nach 6 Gymnastiknachmittagen sind die Muskeln wieder im gewohnten Zustand. Inzwischen trainiert uns Karin Ulbrich, die unsere Gruppe schon vor ein paar Jahren schweißtreibend bewegte.

Die Sommerferien nutzte unsere Gruppe wieder zu einem Swingolf-Turnier, das am 12. 7. auf dem Golfplatz in Iserloy stattfand. Lore Baumgart und Nikolaus Schütz hatten die Organisation übernommen.

Die Siegerin bei den Damen war Gitta Limberg, gefolgt von Christa Behrens und Lore Baumgart. Bei den Herren dominierte Manfred Schlichter und verwies Friedrich Böckelmann und Manfred Hein auf die nächsten Plätze. Nach der routiniert von Holger Ingenbleek vorgenommenen Siegerehrung gab es, wie nicht anders zu erwarten, Atzung und Labung für die hungrigen und durstigen Turnierteilnehmer.



Die ausgefallenen Gymnastikstunden wurden in den Sommerferien jeweils donnerstags durch Radtouren ersetzt.

Außerdem unternahm die Gruppe, soweit im Besitz mobiler Unterkünfte, vom 19. bis zum 21. Juli ein Campertreffen auf dem Campingplatz an der Thülsfelder Talsperre. Radtouren, Grillen und Ratschen machten die Zusammenkunft zu einer gelungenen Veranstaltung, die Helga und Manfred Wolters organisiert hatten.



An Mariä Himmelfahrt, am 15. August, stiegen wir wieder in den normalen Übungsbetrieb ein. Weil wir nicht nur gymnastiksüchtig sind, frönten wir am 11. September einer anderen Genusssucht. Nachdem wir in Hamburg das Chile-Haus - erbaut vom in Delmenhorst wohlbekannten Architekten Fritz Höger - durchschritten hatten, besuchten wir das Chocoversum, ein interessantes Schokoladenmuseum.

Wir lernten, dass der Welt größtes Anbauggebiet von Kakaobäumen die Elfenbeinküste ist, gefolgt von anderen Gebieten entlang der tropischen Regenwaldzone. Wir bekamen die einzelnen Schritte der Schokoladenherstellung einschließlich des letzten Rührwerks, der Conche, vorgeführt. Letztlich durften wir uns selber eine Schokoladenmischung aus den verschiedensten



Zutaten mischen. Das Ergebnis, fertige Schokoladentafeln, durften wir zum Abschied mit nach Hause nehmen.

kalorien in der Gymnastikstunde unter Stöhnen abgebaut.

Friedrich Böckelmann

Am nächsten Tag haben wir mit Karin Ulbrichs Hilfe die erworbenen Zusatz-





Gymnastik für Männer Senioren-Wandergruppe

Leitung: Eberhard Wasner, Tel.: 04221/66513

Senioren der MGA fahren mit dem Fahrrad durch „USA“

36. „Fünf-Tage-Fahrradtour“ der MGA. Und sie haben es wieder geschafft. Wie schon in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr die Senioren der MGA – dieses Mal zu sechst - fünf Tage lang durch „USA“ geradelt. (Für nicht so welterfahrene Leser- „USA“ heißt für uns „Unser Schönes Ammerland!“) Es war bereits die siebte Tour in Folge.



Sonntag, 25.08.2019.

Um 8:30 trafen die ersten Teilnehmer zur Verabschiedung an der Potsdamer Straße ein. Die Heimatflagge war bereits gehisst und die „Gästetribüne“ aufgebaut. Bis alle Teilnehmer eintrudelten, wurde ausgiebig geplaudert und das Starterfrühstück angegangen.



Es wurden Fotos gemacht und die blitzblank geputzten Fahrräder in die rote, fahrbare und mit dicken Kissen ausgepolsterte Box verladen und gut verzurrt.



Die Verabschiedung verlief mit ausgiebigen Umarmungen und Wünschen für eine gute Reise. Man fährt ja auch nicht so oft im Leben in die „USA“.

Da alle umfangreiches Gepäck hatten, mussten wir mit fünf PKW fahren, um alles mitzubekommen. Wir hatten Delmenhorst noch nicht ganz verlassen, das machte sich das erste Fahrrad auf einem Heckfahrradträger schon selbstständig und drohte auf die Autobahn zu stürzen. Ein Stopp und ein zusätzliches Festzurren mit einem Kälberstrick brachten die Lösung.



Das „Hotel Hubertus“ erreichten wir ohne weitere Zwischenfälle. Die Hotelchefin Frau Neumann begrüßte uns wie alte Freunde mit „Moin“ (mit „Moin Moin“ gilt man schon als Quasselstrippe) und hatte für jeden Teilnehmer das Wunschzimmer vorbereitet. Zum Mittag gab es einen leckeren Gemüseintopf, am Nachmittag ein großes Tortenbuffet und am Abend eine große Aufschnittplatte.

Montag, 26.08.2019.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir um 9:45 Uhr zu unserer schon berühmten „Glückstour“. Seit sieben Jahren fahren wir traditionsgemäß immer am Montag von Dänikhorst um das „Silberne Meer“. Der Name „Glückstour“ kommt nicht allein daher, dass wir an der Spielbank Eiden vorbeikommen - wir sind immer glücklich, wenn wir wieder in Dänikhorst beim „Hotel Hubertus“ ankommen! Das Mittagessen genossen wir in Bad Dreiergen im „Fährkroog“ mit Ammerländer Spezialitäten.



Dort hatte der Längste unserer Gruppe einen schmerzvollen „Ausgang“. Peter hatte nicht bedacht, dass die Seitentür eines Ammerländer Bauernhauses (ok „Bückdöör“) sehr niedrig ist und der eichene Sturzbalken es mit einem hinterpommerschen Dickschädel durchaus aufnehmen kann. Gefällt wie eine deutsche Eiche, so landete Peter Albrecht

dann auf dem Hinterteil. Glücklicherweise hatte er den Fahrradhelm schon vorher aufgesetzt. Die Stadt Bad Zwischenahn hat sich ja ganz schön entwickelt. Bisher hatte unser Tourenführer jedes Jahr das gleiche Problem: Er findet nicht den vorgesehenen Weg aus der Stadt heraus. Vorsichtshalber hatte er die Landstraße nach Edeweicht in der Tourenbeschreibung aufgeführt. - Es klappte auch in diesem Jahr nicht. Ein ortskundiger Radfahrer schickte uns auf die landschaftlich schönere Verbindung, auf die zu einem Radweg ausgebaut alte Bahnstrecke nach Edeweicht. Die Temperaturen hatten inzwischen die 30°- Marke weit überschritten, so dass wir in Edeweicht erst einmal eine Eisdiele ansteuerten.



Der Abend war für das Golfturnier reserviert. Auf der hauseigenen 15-Bahnen-Anlage setzte sich die Erfahrung unseres ältesten Teilnehmers Horst Witte durch. Er degradierte die Mitspieler förmlich mit seinem Ergebnis.



Dienstag, 27.08.2019.

Zuerst fuhren wir mit unserem Fahrradanhänger zum Startpunkt Hengstforder Mühle. Die Route verlief an diesem Tag nach einem vorher festgelegten Knotenpunktsystem und führte uns durch das „Aper Tief“ entlang der



Fehnkanäle nach Barßel. Nach ausgiebigem Mittagessen bei unserem Lieblingschinesen fuhren wir frisch gestärkt zurück. Unterwegs trafen wir auf einen Holländer, einen international bekannten Organisten und Pianisten. Wir erfuhren interessante Informationen über Orgeln und elektronische Musikinstrumente. Die Temperaturen lagen wieder über 30°. Im Hotel genossen wir zum Abend ein mehrgängiges „Candlelight Dinner“. Wir beschlossen den Tag mit unserem bekannten Singabend unter der Akkordeonbegleitung von Klaus Schütt.



Mittwoch, 29.08.2019.

Aus den „USA“ ging es in den Nachbarlandkreis Leer. Unser Startpunkt war in Hollen. Unter göttlicher Aufsicht starteten wir an der Christuskirche und radelten durch das Erholungsgebiet Leda / Jümme. Das Zweistromland ist geprägt von weiten Wiesen, großen Gulfhäusern und stattlichen Milchviehherden. Durch den „Jümmrige Hammrich“ erreichten wir Amdorf. Mit der handgezogenen historischen „Pünste“ (Fähre) überquerten wir die Jümme nach Wiltsusen.



In der Landgaststätte „Zur Jümme - Fähre“ stärkten wir uns zur Rückfahrt auf der sonnigen Strecke entlang der Deiche über Filsum (bekannt durch den Pferdesport / Tamme Hanken) nach Hollen.

Donnerstag 30.08.2019.

Nach einem ausgiebigen Frühstück verließen wir frisch gestärkt Dänikhorst und starteten unsere Tagestour wieder im Ausland der „USA“, in der Stadt Bockhorn im Landkreis Friesland. Es stand die Moor- und Küstentour an. Durch wunderschöne Ortsteile fuhren wir über Steinhausen zum Jadebusen an das Bockhorner Watt. Der Blick auf das Meer war eine Abwechslung zu unseren bisherigen Landausflügen. Über Dangast ging es am Deich entlang bis

zur Vareler Schleuse. Auf der 7 km langen Binnendeichstrecke wehte uns eine kräftiger Brise entgegen. Im Vareler Hafen fiel uns Deutschlands kleinste Kneipe „Up'n Prüfstand“ auf.



Ein Gebäude, 4,5m² groß und mit ca. 90 Jahre Vergangenheit als Waage für Fischreste und als Bremsenprüfstand für LKW, jetzt eine Stehkneipe. Im Brauhausrestaurant stärkten wir uns am Fischbüffet und genossen das hauseigene „Tidebier“.

Das „Spijöök-Museum“ hat leider nur am Wochenende geöffnet, so dass wir auf die Kuriositäten und die Seemannslegenden verzichten mussten.

Über Varel führte uns die Tour durch den Staatsforst Neuenburg zum Ausgangspunkt in Bockhorn zurück. Mit der Verladung der Fahrräder hatten wir jetzt schon Übung. Zügig ging es nach Delmenhorst zurück, wo wir schon mit einer Kaffeetafel erwartet wurden.

Jetzt hieß es Abschied nehmen nach fünf erlebnisreichen, geselligen Tagen. Die von Eberhard Wasner liebevoll und bis ins Detail organisierte Fahrt hat hervorragend geklappt. Die Teilnehmer bedanken sich hierfür recht herzlich.

Für das Jahr 2020 wurde das Hotel erneut reserviert. Als Resümee gilt festzuhalten: Die sechs Teilnehmer sind zwischen 76 und 86 Jahre alt.

Für die Zukunft wünschen wir uns neue Mitfahrer, die die Freude am Radfahren mit uns teilen möchten.

Reinhold Hollmann





Gymnastik / Fitness

Wandergruppe Beethovenstraße

Susanne Strohm, Tel. 04221/40706



40 Jahre – Wandergruppe Beethovensschule

Wo sind die Jahre geblieben, ich glaube, das fragen sich alle Jubiläumsgruppen. Natürlich hat sich unser Wanderverhalten in den letzten Jahren verändert. Die Tourenlänge tendierte zwischen 3 und 4 Tagen. Die Ziele wurden in die nähere Umgebung gelegt und manch einer wunderte sich, wie schön es „um die Ecke“ war.

Früher marschierten wir um 9:00 Uhr vom Ausgangspunkt los, am Anfang kehrten wir noch zum Mittagessen in ein Lokal ein, danach entschieden wir uns fürs Picknick in der Mittagszeit.

Kaffeepause wurde unterwegs noch eingeschoben, um dann schon etwas ausgepowert zurück zum Hotel zu wandern. Beim Abendessen war der Appetit sehr gut und der anschließende gemütliche Teil nahm an Kreativität und Ausdauer kaum ein Ende. Die Gruppe fing mit 28 Personen an und reduzierte sich sehr schnell auf ca. 18, das Wandern stand für mich im Vordergrund, zum Shopping oder Bummeln, hatte ich keine Lust. Wir änderten dann unser Tagessoll an Kilometern und machten zwischendurch öfter eine längere Pause, die Devise „Draußen sein“ war geboren.

Heute bestimmt die Gesundheit der Teilnehmer unseren Tagesablauf. Wir starten später, einige bleiben vor Ort, die Anderen wandern bis zum Picknick mit und der Rest macht noch einen Abstecher. Alle treffen sich aber wieder zur Kaffeezeit vor Ort.

Ich leite diese tolle Truppe nun schon seit 40 Jahren, keine einzige Wanderung möchte ich missen und keine einzige Mitwanderin, liebe Mädels, es ist wunderbar mit euch, vielen Dank!

Marion Löscking

Früher lag unser Hotel einsam mitten im Wald, heute nehmen wir kleine Orte, wo es etwas zu besichtigen gibt. Die Hauptsache wir sind zusammen und nehmen aufeinander Rücksicht.





Karate

Rolf Haferkorn, Wendenstrasse 33, 27751 Delmenhorst

Tel.: 04221-490909, Mobil:0172-6514756, Rolf.Haferkorn@t-online.de

Tolle Erfolge

Am 25.05.2019 nahmen Maria, Kathi, Peter und Jan begleitet von ihrem Rolf an der offenen Deutschen Meisterschaft in Karate in Leopoldshöhe teil. Maria und Kathi waren für die Disziplin Kata Einzel Weiblich Oberstufe gemeldet, bei der Maria den 1. Platz und Kathi den 3. Platz erreichte. Jan und Peter kämpften in der Kategorie Kata Einzel Herren Oberstufe, wo Jan den 3. Platz und Peter trotz Verletzung den 5. Platz belegten. In der Disziplin Selbstverteidigung Oberstufe trat Maria mit Kathi als Partnerin ebenfalls an und belegte den 2. Platz. Bei 600 Einzelmeldungen und

280 Teilnehmern sind das beachtliche Leistungen, die durch die gute Vorbereitung der Trainer Rolf und Frank zustande kamen. Zufrieden konnten wir die Heimfahrt antreten.

Am 22.06.2019 startete Fabian Pfeifer auf dem Weser Ems Cup in Oldenburg in der Disziplin Kumite unter 35 kg 9-11 Jahre. Er erreichte einen tollen 2. Platz nach zwei gewonnen Kämpfen und einer knappen Niederlage im Finale. Wir sind stolz auf Fabian

Sandra Wieck



Niklas besteht Prüfung zum 4. Kyu

Am 11. Mai nahm Niklas zusammen mit Kathi an dem Lehrgang von Bernd und Tim Milner in Brake teil. Im Anschluß an diesen Lehrgang stellte sich Niklas zur Prüfung zum 4. Kyu (2. Blaugurt) vor, die er – gut vorbereitet durch seine Trainer Kathi und Jan – meisterte.

Wir gratulieren Niklas zu seinem Erfolg.

Sandra Wieck, Foto: Kathi Schmidt



Prüfungen im Dojo

Am 27.06.2019 stellten sich einige Karatekas im Dojo zur Prüfung vor. Unter den strengen Augen von Rolf (5. Dan) wurde das Prüfungsprogramm absolviert. Es bestanden Markus Liebgott zum 9. Kyu, Rüstü Aksu und Chiara Riedel zum 8. Kyu, Joshua Schumacher zum 7. Kyu, Jara Wieck, Fabian Pfeifer und David Cuda zum 4. Kyu. Rüstü stach als Prüfungsbester in der

Unterstufe hervor, während David in der Oberstufe Prüfungsbester war.

Zur Zwischenprüfung stellten sich Jamila Werner und Mohammad Es-lamie (Gelb-Orange-Gurt) und Marios Dimitriou, Leah Wartberg und Leila Onken (Orange-Grün-Gurt).

Sandra Wieck,
Foto: Peter Koehler-Feyrer



Karatemeister aus Japan lehrt in Delmenhorst

Am 30. und 31.08.2019 besuchte uns in Delmenhorst Sensei Ishikawa (8. Dan) aus Japan, um in unserem Dojo über 2 Tage einen großartigen Lehrgang zu geben. Schon Wochen vorher herrschte große Aufregung, musste doch vorher alles organisiert werden. Weil aber jeder, der auch nur eine Minute Zeit hatte, mithalf, lief die Organisation natürlich einwandfrei. Am Freitag startete dann pünktlich um 19.00 Uhr die erste Trainingseinheit, die bei den teilnehmenden Karatekas nicht nur wegen der hohen herrschenden Temperaturen bereits für



rauchende Köpfe sorgte. Am Samstagmorgen ging es dann um 10.00 Uhr weiter. Wir lernten die Junro Katas 1-5.

Diese Katas wurden von Tetsuhiko Asai erfunden und dienen beim Erlernen des Karate dazu, bestimmte Aspekte bereits in einem früheren Stadium vermittelt zu bekommen, die sonst erst in höheren Kata gelehrt werden. Mit kurzen Pausen trainierten wir über 6 Stunden fleißig alle gemeinsam bei draußen herrschenden 31°C.

Auch in der Halle herrschten Temperaturen von über 30°C, was aber die teilnehmenden Karatekas nicht davon abhielt, dass Wissen, welches Sensei Ishikawa vermittelte, aufzunehmen. So lief der Schweiß, rauchte der Kopf und doch waren alle am Abend zufrieden erschöpft.

Um ca. 18.30 h endeten die Trainingseinheiten und die Halle konnte wieder aufgeräumt werden. Gemeinsam ließen wir vom Dojo die tollen Trainingseinheiten in einem indischen Restaurant ausklingen.

Der Sonntag stand im Zeichen des Sightseings, denn eine kleine Gruppe besuchte mit Sensei Ishikawa Sehenswürdigkeiten in Bremerhaven. Erst am Montag wurde Sensei Ishikawa nach einem gemütlichen Frühstück verabschiedet. Es wurde beschlossen, dass nach dem Lehrgang vor dem Lehrgang ist und wir mit Freuden einem erneuten Besuch von Sensei Ishikawa aus Japan entgegen sehen.

Sandra Wieck



Einstudieren einer neuen Kata



Lehrgang mit Ishikawa Sensei



DTV Leichtathletik vor Umbruch

Stark angefangen, aber leider auch stark nachgelassen. So könnte man unsere Bilanz des Leichtathletikjahres 2019 beschreiben. Lediglich auf ein durchweg erfolgreiches erstes Halbjahr können unsere Leichtathleten zurückschauen. Immerhin zwei Athleten qualifizierten sich für deutsche Meisterschaften, bei den Landes-, Bezirks- und Regionsmeisterschaften heimsten unsere Sportlerinnen und Sportler zahlreiche gute Platzierungen ein.

Doch im zweiten Teil der Saison war der Wurm drin. Nach den in der Tat guten Erfolgen im ersten Halbjahr lief es in der zweiten Saisonhälfte lange nicht mehr so gut. Nach einer wirklich guten Hallensaison, bei der Fabian Kuhfeld bei

den Landesmeisterschaften eine Gold- und eine Silbermedaille erringen konnte sowie Fabian Sander eine Bronzemedaille, trumpten unsere Leichtathleten bei den Bezirksmeisterschaften gehörig auf.

Gleich sechs Meistertitel gingen auf das Konto des DTV.



René Rumpf triumphierte bei den Männern über 100 Meter und 200 Meter, Fabian Kuhfeld auf den gleichen Strecken in der Altersklasse U 20. Emir Can Gökce rundete das Ganze mit einem Sieg im Kugelstoßen der Altersklasse U 20 ab. Zum Abschluss ließ sich auch noch unsere Männerstaffel über 4x100 Meter nicht lumpen und gewann in der Besetzung Fabian Sander, Fabian Kuhfeld, René Rumpf und Jan Lippert den Bezirkstitel. Zudem holte Tom Wöhler noch Silber über 200 Meter (AK U20). Mit Bronze dekoriert wurden bei diesen



Leichtathletikverband (NLV) als „Newcomer der Saison“ geadelt. Doch auch René Rumpf musste erfahren, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Bei den norddeutschen Meisterschaften – und jetzt sind wir bereits in der nicht so gut gelaufenen zweiten Saisonhälfte – wurde er nach kurz zuvor überstandener Erkältung im 100 Meter Lauf Siebter und landete über 200 Meter auf Rang Fünf.

in Oldenburg ausgetragenen Meisterschaften Fabian Sander (Weitsprung) und in der Altersklasse U18 Daniel Eskes im 800 Meter Lauf. Unser Team war damit bei der männlichen Jugend sowie den Männern noch vor der höher eingeschätzten LG Osnabrück der erfolgreichste Verein dieser Meisterschaften. Leider verhinderte der etwas zu starke Rückenwind, dass die Zeiten auf den Sprintstrecken Eingang in die Bestenlisten fanden.

Vor allem ein Athlet ließ weit über Delmenhorst hinaus aufhorchen: René Rumpf, der sich nicht nur für die Landestitelkämpfe, sondern auch für die deutschen Juniorenmeisterschaften qualifizieren konnte. René erreichte bei diesen deutschen Titelkämpfen die Vorentscheidung und sorgte nur wenige Wochen später bei den Landesmeisterschaften in Göttingen für einen Paukenschlag. Im 100 Meter Lauf mit neuer Bestzeit von 10,68 Sekunden noch knapp geschlagen auf Platz Zwei, ließ er über 200 Meter nichts anbrennen. Mit 21,60 Sekunden wurde er Landesmeister, verbesserte gleichzeitig den Jahrzehnte Jahre alten Kreisrekord und wurde zudem vom Niedersächsischen

Auch für Fabian Kuhfeld erfüllten sich viele seiner hochfliegenden Träume nicht. Bei den deutschen Meisterschaften der Altersklasse U 20 war bereits nach dem Vorlauf Schluss. Auch die Landesmeisterschaften in Braunschweig liefen nicht nach Wunsch. Im 100 Meter Lauf wurde er nach einem Schwächeanfall nur Achter und Letzter im Finale.

Fabian Sander, der im Winter den Dreisprung für sich entdeckte, konnte an seine gute Hallensaison nur teilweise anknüpfen. Bei den Landesmeisterschaften wurde er bei den Männern immerhin noch guter Viertes, in der AK U20 landete er auf einem für ihn enttäuschenden siebten Rang.

Nach dem Staffelerfolg bei den Bezirksmeisterschaften ging mit unseren Staffel Jungs auch nichts mehr zusammen. Unser mit so großen Hoffnungen in dies Saison gestartetes Staffelteam bestreite keine Rennen mehr. Aus der Traum, ein Platz auf dem Podium bei Landestitelkämpfen zu erobern, aus der Traum den Kreisrekord, den man unbedingt verbessern wollte, tatsächlich zu verbessern.

Bei unserem jüngeren Nachwuchs gibt es durchaus erfreuliches zu berichten: Zwei Titel bei den Regionsmeisterschaften, dazu fünf zweite Plätze und ein dritter Rang waren die erfreuliche Ausbeute.



Ofure Okojie gewann den 75 Meter Lauf in 10,43 Sekunden, eine Zeit, mit der sie auf Rang zwei der Landes Jahresbestenliste in ihrer Altersklasse W 12 liegt.

Alina Vanessa Eze siegte im 100m Lauf und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaften wo sie in der Altersklasse über diese Strecke das Halbfinale erreichte. Leonard Brockhoff wurde bei den verschiedenen Regionsmeisterschaften gleich dreimal Zweiter: Im Crosslauf, über 800 Meter und im Dreikampf.

Über 800 Meter wurden auch Marcel Ingenhaag und Katharina Rolle jeweils Zweite.



Alina Vanessa Eze

Erfreulich auch, dass sich der neun-jährige Joel Chima Eze gleich zweimal in die Siegerlisten der Regionsbestenkämpfe eintragen konnte: Im 50 Meter Lauf und im Weitsprung.

Aus sportlicher Sicht gingen viele hochfliegende Erwartungen in der zweiten Saisonhälfte nicht in Erfüllung. Zudem wiegt nächstes Jahr der Verlust von René Rumpf besonders schwer. Mit seinen Erfolgen wurde nicht nur der SV Werder Bremen auf unser Talent aufmerksam, auch ein Verein aus Hannover klopfte bei ihm an. René wird leider in der nächsten Saison für Werder Bremen starten. Wir wünschen ihm für seine weitere sportliche Zukunft alles Gute. Auch einige unserer anderen Ath-

leten werden bedingt durch Studium oder Beruf nicht mehr oder nur noch sporadisch auf den Wettkampfplätzen zu finden sein.

Soweit in aller Kürze unsere sportliche Bilanz.

In der Trainerfrage stehen wir vor der größten Herausforderung. Nachdem wir im letzten Jahr in der Trainerfrage eine zunächst für alle tragbare Lösung erreichen konnten, mussten wir nach den Sommerferien massiv improvisieren.

Bereits zum Jahresbeginn reduzierten unsere beiden erfahrenen Trainer Torsten Husak und Carlos Ridder aus beruflichen Gründen ihr Trainingsangebot entweder völlig oder teilweise. Das war zunächst ja kein Problem, da mit Jan Haßlinger, Fabian Kuhfeld, Jan Lippert und Fabian Sander engagierte Nachwuchstrainer mit viel Verve für unsere jungen Leichtathleten ein abwechslungsreiches und vielfältiges Training anboten. Auch Tom Wöhler, der zwar keine Übungsleiterausbildung absolvierte, war immer mit viel Engagement dabei.

Man darf nicht vergessen, dass vier der fünf Nachwuchstrainer 2019 mitten im Abitur steckten und trotzdem sich für die Leichtathletik engagierten.

Das änderte sich schlagartig mit Beginn der Herbstferien. Drei der vier Trainer waren aufgrund beruflicher oder studienbedingter Aufgabenstellungen mehr oder weniger von heute auf morgen weg. Lediglich Fabian Kuhfeld steht so-

wohl am Dienstag und Freitag für das Training zur Verfügung. Mit viel Improvisationsgeschick konnten wir dennoch unser Trainingsangebot aufrechterhalten, wenn auch reduziert.

Statt drei Gruppen gab es bereits nach den Sommerferien wieder nur zwei Gruppen (6-11 Jahre und 12 Jahre und älter). Erfreulicherweise konnten wir auch aufgrund der Bereitschaft von Jan Haßlinger sowie durch das Engagement von Alina Vanessa Eze und Katharina Rolle unser Trainingsangebot aufrechterhalten. Gleichwohl, das ist nur eine vorübergehende Lösung. Leider ist es in unserer Region ausgesprochen schwierig, ausgebildete Leichtathletiktrainer zu finden. 2020 werden wir aber an diesem Thema weiterarbeiten müssen.

Eine Prognose, wie es weitergeht mit den Leichtathleten beim größten Delmenhorster Sportverein, lässt sich nur schwer erstellen. Entscheidend wird sein, wie wir das Trainerproblem in den Griff bekommen. Und klar, große Erfolge im Bereich U18 und U 20 oder gar bei den Erwachsenen werden 2020 wohl nur sehr schwer zu erreichen sein.

Um unseren jüngeren Nachwuchs sollte uns jedoch weniger bang sein. Hier wachsen einige Talente heran, die sicherlich in den nächsten Jahren den ein oder anderen Erfolg erzielen werden können. Aber all das steht und fällt mit der Trainerfrage. Aber auch dieses Problem bekommen wir in den Griff. So gehen wir guten Mutes und mit Optimismus in die neue Saison.

Richard Schmid



Die neue Juniorenformation „All for one“ und die 2. Delmenhorster Sportgala

Über gleich zwei Highlights freut sich die Rollkunstabteilung des DTVs:

Zum einen ist es die neue Juniorenformation „All for one“, die dieses Jahr zum ersten Mal auf einem Wettbewerb an den Start ging – und das gleich auf der Landesmeisterschaft in Hameln.

Das Team unter Haupttrainerin Linda Schröder trainiert schon seit einigen Jahren größere Gruppennummern und hat diese auch schon diverse Male bei Showauftritten wie der abteilungsinternen Weihnachtsfeier oder der Gala 2017 präsentiert.

Doch eine Shownummer läuft anders als eine Kür, die auf einem Wettbewerb gezeigt wird. Hier unterliegt die Kür (wie auch in allen anderen Bereichen) bestimmten Vorgaben, die es zu erfüllen gilt. Seit Anfang diesen Jahres trainiert

das Team in der Wettbewerbsauswahl, bestehend aus 16 Läuferinnen.

Aus einem „Wir gucken mal, was wir einbauen müssen und schauen mal, ob wir das hinkriegen“ wurde ein „Wir sind echt gut und versuchen, auf einem Wettbewerb zu bestehen“.

In einer Formation kann man nicht einfach so mal mitlaufen. Jede Läuferin zeichnet sich dadurch aus, dass sie auch im Einzellauf bestimmte Leistungen erfüllen muss.

Der Großteil der Läuferinnen startet auch noch im Einzellauf beim Wettbewerben.

Unterstützt wird Linda von einem Trainerteam, dass komplett, inklusive ihr selbst, aus ehemaligen Läuferinnen der Meisterklasseformation „Skate That“ besteht.

Belohnt wurde die Leistung des Teams mit dem zweiten Platz hinter dem amtierenden Vize-World Cup Sieger.





Nächstes Jahr soll es auf jeden Fall weitergehen, denn dann ist das Ziel neben der Landesmeisterschaft die Teilnahme an der Norddeutschen und Deutschen Meisterschaft.

Zum anderen freut sich die Abteilung bekannt zu geben, dass sie wieder eine Delmenhorster Sportgala ausrichtet.

Das Datum hierfür, das Wochenende 15./16.02.2020 sollte also unbedingt schon mal im Kalender geblockt werden. Fleißig trainiert wird bereits jetzt schon, denn an den Erfolg der letzten Gala möchte die Abteilung unbedingt anknüpfen.



Ich helfe gerne	Ich arbeite lieber im Team	Ich habe keine Scheu mich zu präsentieren	Ich würde mich gerne im Team engagieren
Ich fotografiere gerne		Ich habe ein großes Auto	Ich kann mir vorstellen einen kleinen Posten zu übernehmen
Ich schreibe gerne	Ich stünde für Fahrdienste zur Verfügung	Talentkarte Name: _____ Anschrift: _____ _____ Telefon: _____ Email: _____ Sportgruppe: _____ Mit der Speicherung und Verwendung meiner Angaben für vereinsintern Datum _____ Unterschrift _____	
Ich habe einen Anhänger	Auf- und Abbau bei Events sind genau mein Ding		
Ich möchte nur Sport treiben	Zum Kuchenbacken fragt mich ruhig		
Ich organisiere gerne Feste und Feiern	Ich würde gerne eine Sportgruppe leiten	Die Aufgabe darf nicht zu anstrengend sein	
<u>Das kann ich außerdem gut:</u> 			

WIR SUCHEN DICH FÜR

Du bist am Vereinsleben interessiert und auf der Suche nach einer Möglichkeit, um zu gestalten und/oder anderen eine Freude zu bereiten, wenn du uns deine Interessen auf der nachfolgenden Karte mitbringst.

Überleg nicht lange, sondern schreib uns, was du uns bieten kannst.

Du findest die Karte auch auf unserer Website.



Tanzsport

Karl-Heinz Meyer, Schulweg 92, 27777 Ganderkesee, Tel.: 04221-44440

Der Blick zurück in das Tanzsport-Jubiläumsjahr 2019

„Im Jubiläumsjahr feiern wir uns selbst!“ Auf diesem Motto basierte der Gruppensprecherbeschluss vom 24.1.2019. Dementsprechend wurden verschiedene Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Dazu gehörten das große Grillfest mit den Breitensportgruppen Standard/Latein am 24.8.2019, der bunte Nachmittag mit den Videoclip-Gruppen, gemütliche Begegnungen am Abend mit den Sparten Line Dance und Bauchtanz sowie zum Abschluss der große Kreative Kindertanz-Nachmittag am 29.9.2019.

65 Tanzsportlerinnen und Tanzsportler nahmen am Grillfest zum 50. Jubiläum der TSA am 24.8.2019 teil. Als Gäste waren unserer Einladung die 1. Vorsitzende Kerstin Frohburg sowie die stellv. Vorsitzende, Steffi Göretzlehner, mit ihren Ehemännern gefolgt.

Bei herrlichem Sommerwetter konnte das Vereinsheim und zugleich der Außenbereich effektiv genutzt werden. Heike Hoffmann hatte sich im Vorfeld der Veranstaltung um die Organisation „Grillgut“ gekümmert und die Schlachtereier HORN aus Lemwerder beauftragt. Bistro-Tische säumten den Terrassenbereich, Manfred Seidel hatte „angezoapft“, und unsere in jeder Hinsicht sehr umsichtige Servicekraft Corina hatte alles im Griff.

Pünktlich um 17.00 Uhr eröffnete Karl-Heinz die Veranstaltung. Zunächst wies er noch einmal kurz auf die Historie, auf das Jahr 1969 hin, in dem der damalige erste Vorsitzende, Günther Seidel, die entscheidenden Weichen zur Gründung einer Tanzsportabteilung gestellt hatte. Dazu zitierte er einige Sätze aus einer Ausgabe der DTV-Zeitschrift von 2013, in der sich Günther Seidel gemeinsam mit seinem Sohn Manfred noch einmal an die Anfänge des Tanzsports erinnert hatte und fuhr dann in seiner Begrüßungsansprache wie folgt fort:

„Liebe Tanzsportfamilie, liebe Gruppensprecherinnen Heike und Andrea, liebe Gruppensprecher Holger, Jürgen und Johannes, liebe Übungsleiterinnen Elke, Andrea und Hannelore, liebe Vorstandskolleginnen Kerstin und Steffi.

Wir haben uns aus den in der Historie erwähnten, kleinen Anfängen heraus innerhalb unserer Abteilung gut weiterentwickelt.

Wir gehören heute mit unseren 7 verschiedenen Tanzsportangeboten bei 190 Mitgliedern und zusätzlich rund 25 Kursteilnehmern unserer Line-Dance Gruppen mit zu den großen Abteilungen unseres Vereins.

Und das war und ist keinesfalls selbstverständlich! Man darf Delmenhorst durchaus als Hochburg des Tanzsports bezeichnen, bedenkt man, wie viele Tanzschulen, Tanzclubs und Tanzsportgruppen in Sportvereinen es gibt und jeder Anbieter, je nach Struktur,

Angebotsmöglichkeiten, Trainingsstätten, Trainer, Übungsleiter etc. verfügen muss, um seine ganz eigene Klientel abzudecken.

Viele Jahre sind vergangen. Wir haben zum Teil eine Menge von Fortgeschrittenen, bis hin zu „Vollprofis“, die sich schon über Jahrzehnte am Tanzsport im Paar erfreuen. Für viele von uns ist das Tanzen in der Tanzsportabteilung im Delmenhorster Turnverein ein Stück Lebensqualität geworden. Denn unseren idealen Sport zu zweit kann man bis ins hohe Alter betreiben und hat durch das TANZEN Freunde gefunden und lieb gewonnen!

Aber auch die individuelle Möglichkeit zu tanzen kommt bei uns nicht zu kurz.

Sei es Standard/Latein, Line Dance, Bauchtanz, Schottische Tänze, Video-clip Dancing, Hip Hop oder der Kreative Kindertanz – wir dürfen unseren Sport im DTV – eigenen Spiegelsaal ausüben, der in diesem Jahr auch schon 15 Jahre alt geworden ist. Also in einem schönen Ambiente. Das ganze geschieht ohne Druck und Stress aber doch immer mit dem Ziel, jeden Übungsabend das Erlernte zu vertiefen, zu verbessern und etwas Neues zu erlernen.

Schließlich bleibt mir für 28 Jahre Mitgestaltung an vorderer Stelle Dank zu sagen:

Dank an die kreativen Übungsleiterinnen und Übungsleiter,

Dank für die gute und immer menschliche Zusammenarbeit mit „meinen“ Gruppensprecherinnen und Gruppensprechern,

Dank den vielen Helferinnen und Hel-

fern unserer Abteilung – auch ohne ehrenamtliche Funktion,

Dank für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie mit den wertvollen Kräften in unserer DTV-Geschäftsstelle.

Der Tanzsport als Breitensport wurde in den zurückliegenden Jahren durch Mithilfe aller erwähnten Kräfte Stück für Stück vorangebracht und dadurch meine Motivation zur ehrenamtlichen Weiterarbeit immer wieder gestärkt!

Gemeinsam wird es uns gelingen, auch im 51. Tanzsportjahr die richtigen und notwendigen Weichen zu stellen, damit der Tanzsport im DTV mit all seiner Breite seinen positiven Stellenwert für die Zukunft behält.

Ich danke Euch – und nicht zuletzt – ganz herzlich meiner Frau!“

Anschließend übernahm unsere 1. Vorsitzende, Kerstin Frohburg, das Wort und gratulierte der Abteilungsleitung und den Tanzsportlerinnen und Tanzsportlern im Namen des Vorstands zum 50. Tanzsportjubiläum.







Sie stellte dabei die Verlässlichkeit und Beständigkeit der Abteilung heraus und lobte die Vielzahl der angebotenen Tanzsportarten. Darüber hinaus gab sie einen Einblick in die Tätigkeit der Arbeitsgruppe DTV 2030, die seitens des Vorstandes initiiert worden ist.

Abschließend übergab sie ein lustig anzusehendes Sparschwein, dessen Inhalt für die Kindersparte verwendet werden soll.

Nach dem reichhaltigen Grillbuffett forderte unserer Schottische Tanzgruppe unter Leitung ihrer Übungsleiterin, Andrea Kaufmann, die Abteilungsschar auf, sich im Spiegelsaal zwecks Kalorienabbau einzufinden.

Nicht nur manche Standard und Lateintänzer staunten nicht schlecht über vielseitige Figuren und Schrittfolgen mit erheblichen Schwierigkeitsgraden und hatten so manches „Aha“-Erlebnis!

Im Rahmen eines vereinfachten Rundtanzes mit immer wechselnden Tanzpartnern war dann sozusagen der gesamte Spiegelsaal in Bewegung. Dabei merkte so mancher, sensibilisiert durch die schottische Musik, welcher kultureller Aspekt hinter dieser Tanzbewegung steckt (übrigens: eine kleine Recherche im Internet ergab, dass in den letzten drei Jahren nach und nach die eine oder andere schottische Tanzgruppe innerhalb von bestehenden Tanzsportabteilungen gegründet wurde.

Zum Abschluss gab dann Übungsleiterin Hannelore Hoffmüller mit einigen Tänzerinnen und Tänzern einen kurzen Einblick in das Line Dance – Programm

und rundete damit den tanzsportlichen Teil wirkungsvoll ab.

Das gemütliche Beisammensein im Vereinsheim mit vielen netten Gesprächen, auch über den Tanzgruppenrahmen hinaus, setzte sich fort und rundete eine harmonische und gelungene Jubiläumsveranstaltung ab, die gegen 22.00 Uhr endete.

Kurz danach, just beim abschließen der Eingangstür zur Sporthalle, ertönte von der gegenüberliegenden Burginsel in der Graft von der dort musizierenden „Tribute Band Maffay pur“, der Song „Es war Sommer!“..... was will man mehr??

Kreativer Kindertanznachmittag am 29. September 2019

Übungsleiterin Marietta Schöpfer hatte schon rechtzeitig, gemeinsam mit der Abteilungsleitung, die Weichen für den kreativen Kindertanznachmittag anlässlich des 50 jährigen Jubiläums der TSA am 29.9. gestellt.

Eines der Hauptziele war, die Eltern bei dieser Jubiläumsveranstaltung mit einzuladen und teilhaben zu lassen. Darüber hinaus wurde für Luftballons, Malbücher, Malstifte und Kinderschminke gesorgt, um neben den Tanzvorführungen entsprechende Abwechslungen vorhalten zu können.

Die Abteilungsleitung sorgte für den Butterkuchen und anderes selbstgebackenes, welches von Marion Schneider in der Küche des DTV-Vereinsheims für das spätere gemeinsame Kaffeetrinken mit den Eltern entsprechend vorbereitet wurde. Hierbei erhielt sie tatkräf-

tige Unterstützung von unseren beiden „FSJlern“ Malin und Lasse.

Rund 40 Kinder fanden sich mit einem Großteil der Elternschaft um 15.00 Uhr im Spiegelsaal ein. Karl-Heinz Meyer begrüßte alle anwesenden im Namen des DTV und betonte, dass man stolz darauf sei, beim DTV den kreativen Kindertanz bereits seit 1992 ununterbrochen anbieten zu können und hob dabei die damalige Vorreiterrolle in Delmenhorst hervor. Seit bereits 12 Jahren ist Übungsleiterin Marietta verantwortlich. Mit viel Herzblut verrichtet sie ihre Übungsleiter Tätigkeit und erfreut sich großer Beliebtheit bei Kindern und Eltern.

Ebenso betonte Karl-Heinz das Engagement der Helferinnen Leonie und Stefanie, die ebenfalls seit vielen Jahren bei den Übungseinheiten unterstützen. Nicht zuletzt Marion Schneider, Mutter von Marietta, die immer mal wieder einspringt, mit organisiert und fürsorglich agiert. Abschließend erhielten alle ein kleines „Dankeschön-Präsent“.

Danach ging es dann los! Die einstudierten Tänze wurden freudig von den Eltern verfolgt, es entstanden viele Fotos und Videos. Die Kinder konnten sich zum Teil die Tänze aus dem Repertoire

aussuchen und brachten sie mit all ihrer Kreativität auf die Tanzfläche - ohne Druck und mit ganz viel Spass.

Zum Abschluss natürlich den schon obligatorischen Ententanz mit den Eltern.



Im Vereinsheim begann dann das gemeinsame Kaffeetrinken mit den Eltern, es wurde gemalt, mit den Eltern kommuniziert und unsere Malin entpuppte sich als professionelle „Kinderschminkerin“ und erfreute sich dabei großer Beliebtheit. Der Spiegelssal blieb weiterhin offen und konnte unter Aufsicht als Betätigungsfeld genutzt werden.

Gegen 17.30 Uhr endete die fröhliche Veranstaltung. Zufriedene und dankbare Eltern machten sich mit ihren Kindern auf den Heimweg.

Für uns Organisatoren war es das letzte große Highlight im Jubiläumsjahr der Tanzsportabteilung!

Meteorologisch gesehen war dieser 29.9.2019 ein dunkler, windiger und mit Dauerregen behafteter Tag – im DTV-Spiegelsaal ging die Sonne auf!

Karl-Heinz Meyer





Geselliger Abend der Bauchtanzgruppe im Vereinsheim.

Linedance

Ein Sport, der Spaß macht.

Jeden Montag treffen sich die Linedance-Gruppen des DTV zum ausgelassenen Tanz.

Linedance wird in Reihen nebeneinander und hintereinander getanzt.

Ohne Partner, aber nie allein, sondern mit vielen Gleichgesinnten, die Freude an Musik und Bewegung haben. Getanzt werden einfache und auch schnelle Schrittfolgen zu Country / Pop und aktueller Musik.

Tanzen ist eine herrliche Medizin. Es kräftigt Muskeln und Knochen, stärkt Herz und Kreislauf, schmiert die Gelenke, schult den Gleichgewichtssinn und tut dem Stoffwechsel gut.

Tanzen trainiert nebenbei auch das Gehirn. Vor allem Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit, Reaktionsvermögen, Gedächtnis und Orientierungssinn profitieren.

Zudem verblassen beim ausgelassenen Tanz im Takt der Musik Stress und Alltagsorgen. Das Gefühl, den Körper unter Kontrolle zu haben, und die Begegnung mit anderen Tänzern lassen Glücksgefühle keimen.

Zum näheren Kennenlernen veranstalten die Linedancer am Rosenmontag und am letzten Kurstag jeweils eine kleine Feier.

Dazu geht es nach dem Tanzen gemeinsam zum Plausch ins Vereinsheim. Bei einem Gläschen Sekt und mitgebrachten Leckereien werden einige Geschichten ausgetauscht und so Mancher wird überzeugt, dass es sich lohnt anfängliche Schwierigkeiten zu überwinden !

Getanzt wird Montags von
18.00 – 19.00 (Beginner)
und
19.00 – 20.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Hannelore Hoffmüller





Tischtennis

Frank Stüwe, Stickgraser Damm 58, 27751 Delmenhorst,
Telefon: 04221/9733685

Tischtennisabteilung NEWS

Zunächst einige Vorzüge der Sportart Tischtennis:

1. Tischtennis ist gesund, die Verletzungsrisiken sind gering und es gibt keine sportbedingten Spätschäden
2. Tischtennis ist eine Life-time-Sportart, sie kann in jedem Alter erlernt und ausgeübt werden.
3. Beim Tischtennis werden Reaktion, Schnelligkeit und Geschicklichkeit spielerisch entwickelt.
4. Beim Tischtennis stehen sportliche Leistung und soziales Verhalten gleichrangig nebeneinander.
5. Beim Tischtennis werden Werte wie Fairness, Eigeninitiative und Selbstverantwortung groß geschrieben und den Spielern vermittelt...

Vielleicht hast auch du mal Lust am Training teilzunehmen?

Dann besuche uns doch an den Trainingstagen in der Halle am Wehrhahn.

Der Punktspielbetrieb in der neuen Spielzeit nimmt zwar richtig Fahrt auf, stellt aber die Abteilung mit dem zur Verfügung stehenden Personal und den uns vorgegebenen Hallenzeiten vor einige Probleme.

Unsere Tischtennisabteilung nimmt momentan mit 7 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Diese bestehen aus einer Damenmannschaft, vier Herrenteams und zwei Jugendmannschaften.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Verstärkung, haben beim Training viel Spaß und sehen nicht alles tierisch ernst. Wir haben wirklich eine tolle Truppe, denen wir für den weiteren Saisonverlauf viel Erfolg wünschen. Macht weiter so und bleibt am Ball!

Details zur Vorrunde 2019/2020

Alle spielberechtigten Mannschaften sind hoch motiviert in die neue Spielsaison gegangen.

- Unsere Damen haben wie erwartet als Meister der Vorsaison auf den Aufstieg verzichtet und treten weiterhin in der Bezirksklasse an. Sie haben bisher zwar erst ein Punktspiel siegreich hinter sich gebracht. Aber da ist ja noch viel Platz nach oben. Für die nächsten Spiele viel Glück!
- Die neue Spielzeit hat für die 1. Herren in der 2. Bezirksklasse gut angefangen. Sie haben einen Start mit zwei Siegen und einem Unentschieden hingelegt.

Für die weitere Hinrunde sieht es personell nach einem Engpass aus, da Tim Dombrowe sich einer Knieoperation unterziehen muss und Phillip Mühlenbruch sich an der Schulter

verletzt hat. Bis zum Ende der Hinrunde wird die 1. Herren wohl immer auf 2 Ersatzspieler angewiesen sein.

- Die 2. Herren ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen und startete souverän mit 3 Siegen und einer knappen Niederlage in Hatten. Selbstverständlich wird sie es deutlich schwerer haben als in den zwei Spielzeiten vorher.
- In der 3. Kreisklasse sind 2 Vierer-Mannschaften gemeldet. Dies war erst durch einige Neuzugänge möglich. Die 3. Herren hat bisher 2 Siege eingefahren und eine knappe Niederlage erlitten.
- Die 4. Herren schlägt sich bisher recht beachtlich mit 2 Siegen und 3 Niederlagen. Weiterhin viel Glück!
- Die 1. Jungen 18 waren zum Start mit 2 Siegen und einer Niederlage recht erfolgreich.
- Die 2. Jungen 18 hat naturgemäß als jüngste und unerfahrenste Mannschaft einen schweren Stand und hat bisher alle Spiele verloren. Wir drücken fest die Daumen, dass es bald zu einem positiveren Ergebnis kommen möge!
- Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung am 01.09.19 nahmen immerhin 19 Damen und Herren teil.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an unsere Damen, die alle Teilnehmer mit Getränken, leckeren Häppchen und süßen Leckereien versorgten.

Das Turnier wurde in der Vorrunde in 4 Gruppen mit 5 bzw. 4 Spielern ausgetragen. Die beiden Erstplatzierten spielten danach im Ko System den Vereinsmeister aus.

Vereinsmeister wurde Stefan Rosner, der mit 3:2 Tim Dombrowe auf Platz 2 verwies, Dritter wurde Martin Lohwasser, der wiederum Thierry Lübcke mit 3:2 auf Platz 4 verwies.

Die Dritt- und Viertplatzierten spielten ebenfalls in einer Ko Runde um die Plätze 9 bis 19.

Bei den Damen kam Kerstin Schimmel auf Platz 11, vor Astrid Regele auf Platz 12, Angelika Daniel auf Platz 13 und Irmgard Fensterling auf Platz 17. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Turniers!

(Impressionen von den stolzen Siegern der Vereinsmeisterschaft 2019 auf den nachfolgenden Seiten.)

Neue Trikots

Mit Unterstützung der Volksbank Delmenhorst-Schierbrok erhalten die Mannschaften bald neue einheitliche Trikots.

Das Projekt Sportlich top-Outfit flop erbrachte bei der Unterstützungsaktion 1.145,00 EURO. Den gleichen Betrag gibt die Volksbank dazu.

Einen besonderen Dank an Thierry Lübcke und Frank Stüwe, die das Projekt angeschoben haben sowie an die Volksbank.

Aktuelles

Für die meisten aus der Abteilung - doch recht überraschend - hat Thierry Lübcke seine Mandy nach langer Probezeit am 04.10.19 geheiratet.

Wir wünschen Euch von Herzen viel Glück und Gesundheit für Eure gemeinsame Zukunft. Mögt Ihr immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Adelbert von Chamisso

Liebe ist kein Solo - Liebe ist ein Duett!



last but not least „Lustiges zum Tischtennis“, denn auch im Tischtennis gibt es Humor!

- Das Leben ist wie Tischtennis ein ständiges Hin und Her!
- Warum können sich Blondinen auf Dauer das Tischtennis spielen nicht leisten? Weil sie bei jedem guten Service ein Trinkgeld zahlen.
- Warum unterhalten sich Tischtennisspieler immer so kurz? Ganz einfach: In der Tischtennisszene ist bekanntlich nach fünf Sätzen Schluss.
- Fakt ist: Wer auf der Rückhand eine Noppe und zusätzlich auf der Vorhand einen Anti spielt, wird in der Hölle Qualen erleben.

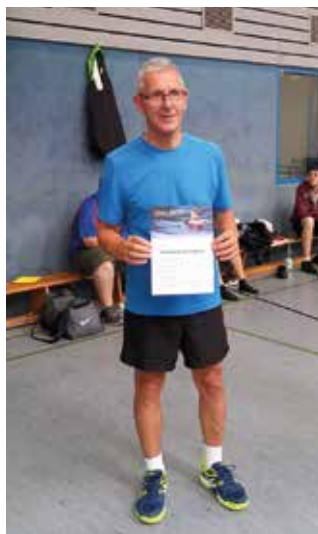
Kein Geist ist in Ordnung, dem der Sinn für Humor fehlt.

Samuel Coleridge

Friedel Wortmann









Impressionen

Vereins- meisterschaft 2019

Stefan Rosner
Tim Dombrowe
Martin Lohwasser
Thierry Lübcke
Bernd Gaebe
Murat Mailoglu
Werner Fabisch
Eugen Korf
Rudi Eckert

Platz 1
Platz 2
Platz 3
Platz 4
Platz 5
Platz 6
Platz 7
Platz 8
Platz 9

Frank Stüwe
Kerstin Schimmel
Astrid Regele
Angelika Daniel
Niklas Siebke
Sebastian Reilard
Ken Wojciewski
Irmgard Festerling
Wolfgang Roy

Platz 10
Platz 11
Platz 12
Platz 13
Platz 14
Platz 15
Platz 16
Platz 17
Platz 18





Volleyball

Diana Lehmann, Delmenhorster Straße 374, 28816 Stuhr
Telefon: 04221-3959665 Mobil: 0172-9092473

Positive Nachrichten kann die Volleyballabteilung vermelden. So nehmen in der Saison 2019/2020 acht Mannschaften und damit eine mehr als in der letzten Saison, am Spielbetrieb teil.

Besonders freuen wir uns aber über unsere wieder erstarkte Jugendabteilung. In der aktuellen Saison werden wir mit drei Jugendmannschaften im Spielbetrieb starten. Alle drei Mannschaften trainieren seit den Herbstferien 2018 und starten nun in ihrem zweiten Jahr in den Punktspielverkehr. Unsere weibliche Jugend wird in der U14, die männliche in der U16 auf Punktejagd gehen und unsere ganz, ganz kleinen starten in der U12 (der jüngsten Jugendklasse), sind aber tatsächlich erst ab ca. Jahrgang 2011. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, aber vor allem über die ganz kleinen, die sich zum großen Teil aus Kindern ehemaliger oder auch aktiver Volleyballer rekrutieren. Eigens dafür haben wir kindgerechtes Trainingsmaterial im Einsatz, so dass das Training tatsächlich sehr volleyballnah durchgeführt werden kann und sich deutlich von einer Ballspielgruppe unterscheidet. Besonderen Spass bringt das Spielen mit den wunderbaren Kinder-Trainingsbällen, die sehr leicht und weich sind.

Ende September haben wir ein erstes internes „Kennenlern“-Turnier für die Kinder durchgeführt. Hieran durften auch die interessierten Eltern und Geschwister teilnehmen. Es hat allen sehr



viel Spaß bereitet und wir konnten dadurch einen weiteren motivierenden Impuls setzen. Auch haben wir hieraus bereits erste Anfragen für Geschwisterkinder ab einem Alter von fünf Jahren, die wir gern in einer neuen Trainingsgruppe aufnehmen wollen.

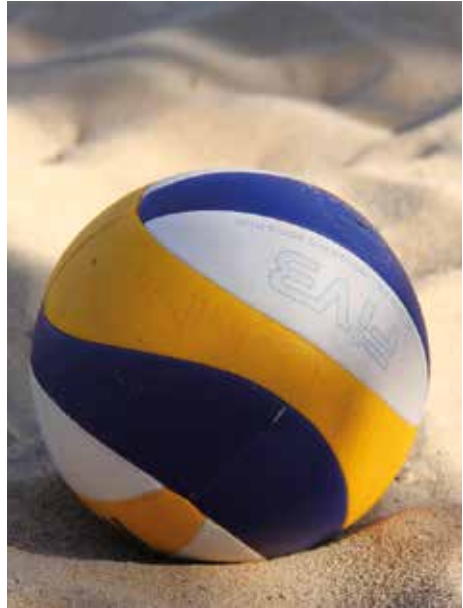
Interessierte Kinder aller Altersklassen sind bei uns immer willkommen. Probe-

trainingseinheiten auch mit Geschwistern oder Freunden bieten wir gern im Rahmen unserer Trainingseinheiten an.

Im Sommer waren wir selbstverständlich mit unseren Kindern in der Sandkiste. Beachvolleyball ist gerade bei den Kids ein ganz großer Renner (was auf die meisten Erwachsenen übrigens auch zutrifft 😊). So haben wir unsere Trainingseinheiten gern in den Sand verlegt und dort eine weitere, spaßbringende Variante unseres Lieblingssports kennengelernt.

Besucht uns gern in den Hallen. Auch Erwachsene sind in unseren Mannschaften immer Willkommen.

Marco Thiel



Burginsel-Singen kam an

Das von unserer Seniorengruppe geplante zweite Burginsel-Singen fand am Sonntag, 22.09.2019, statt. Um 15.00 trafen wir uns vor dem Gartenhaus. Mit uns 12 Vereinsmitgliedern hatten sich insgesamt 40 Teilnehmer eingefunden. Dazu gehörte auch unsere Vereins-Ehrenvorsitzende Renate Bartschat. Gesungen haben wir Lieder, die auf das Sommerende und den Herbstanfang abgestimmt waren. Jeder Teilnehmer bekam zum Mitsingen ein Liederheft, sodass auch die letzte Strophe eines Liedes gesungen werden konnte. Die Atmosphäre war sehr gut. Dazu trug das gute Wetter bei. Im nahe gelegenen Restaurant Graft Werk bedankten wir uns für das tolle Entgegenkommen, das

darin bestand, die Veranstaltung bei schlechtem Wetter dort stattfinden zu lassen. Das Burginsel-Singen wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

Henry Grimm (Seniorenwart im DTV)

Hinweis für den Veranstaltungskalender

**Am Freitag, 6 Dezember 2019,
15.00 Uhr, treffen wir uns zur
Nikolausfeier im Vereinsheim.**

**Eingeladen wurde ein
Überraschungsgast.**



Der Bewegungspass- Fahrrad statt „Eltern- Taxi“



In diesem Jahr nahm der Delmenhorster TV erstmals an dem „Bewegungspass“ teil, welcher von der Sportregion Delmenhorst/ Oldenburg Land vertreten durch den Stadtsportbund Delmenhorst in Zusammenarbeit mit der hkk und der Verkehrswacht Delmenhorst als Förderer und Kooperationspartner ins Leben gerufen wurde. Durch den Bewegungspass sollen Kinder motiviert werden, zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zur Schule, zum Kindergarten oder zur KiTa zu kommen, um „Eltern- Taxis“ zu vermeiden. Für jeden Tag, den das Kind selbstständig ohne Auto zur Schule, zum Kindergarten oder zur KiTa kommt, unterschreiben die Eltern/ Lehrer/ Erzieher in dem Bewegungspass. Sind alle Unterschriftenfelder ausgefüllt, so erhält das Kind eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Ebenfalls besteht die Möglichkeit für Kinder im Alter von 3- 10 Jahren, dass sie mögliche Vereinsangebote wahrnehmen und darauf in unterschiedlichen Sportarten ein Schnuppertraining absolvieren können. So soll Kindern der Vereinssport und dessen Vielfalt näher gebracht und für einen gesünderen Lebensstil gesorgt werden.

Vertreten wurde der DTV von 1856 e.V. von Malin Hildebrandt und Lasse Möller, die den Freiwilligendienst im Sport für 2019/2020 bei uns absolvieren.

Bei der Abschlussveranstaltung des Bewegungspasses am 02.10.2019 an der GS Iprump-Stickgras bot Lasse Möller die Sportart Tischtennis an. Auf fünf Tischtennisplatten wurden verschiedene Stationen für die Präzision und



Treffsicherheit angeboten, die sich im Schwierigkeitsgrad nach und nach steigerten. So wurde den fast 200 Kindern, vom Anfänger bis zum Profi, die Möglichkeit gegeben sich in einer lockeren und spaßigen Atmosphäre am letzten Schultag vor den Ferien noch einmal richtig auszutoben.

Bei der Hauptattraktion „Bungee- Run“ sollten motorische Grundfertigkeiten trainiert und verfeinert werden, indem die an einem Gummiband gebundenen Kinder einen Schaumstoff- Klotz in möglichst weiter Entfernung von dem Ausgangspunkt an einer Markierung anbringen.

Aus persönlicher Sicht sowie dem Feedback der teilnehmenden Kinder können wir somit behaupten, dass dieser Tag ein voller Erfolg und sich die Vorarbeit auf jeden Fall gelohnt hat. Als Fazit des Projekts kann man also eine positive Resonanz ziehen, da bei einigen Kindern direkt das Interesse an der Sportart Tischtennis geweckt und das Ziel des Bewegungspasses somit voll erfüllt wurde. Ebenso hat die Vorbereitung und die Interaktion mit den Kindern sehr viel Spaß gemacht, sodass wir uns vorstellen könnten im kommenden Jahr erneut an diesem Projekt teilzunehmen.

Malin Hildebrandt und Lasse Möller; 24.10.2019

Nach ihrem FSJ im Delmenhorster Turnverein, Trainerin in der Basketball-Abteilung, Übungsleiterin im Fitness-Studio, und Helferin – überall wo gerade Not am Mann war – verlässt uns nun Sophie Kliemisch. Sie geht aus beruflichen Gründen nach Groningen, um dort ihr Studium fortzusetzen.

Wir sagen danke und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und Erfolg.



Freiwilligendienst im Sport

*„Es ist nicht zu wenig Zeit,
die wir haben,
sondern es ist zu viel Zeit,
die wir nicht nutzen.“
(Lucius Annaeus Seneca)*



Wir suchen dich!

Du denkst dir NICHT „Alexa mach Sport für mich“, sondern bist jung, motiviert und zeigst Interesse am Sport?- Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir einen vielseitigen Aufgabenbereich, in dem von A bis Z alles dabei ist. Der Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendarbeit. Dabei nimmst du aktiv an der Organisation und Integration teil, übernimmst die Leitung von vereinseigenen Kinder- und Jugendgruppen und wachst stetig mit immer neuen Herausforderungen.

Das Verfahren unterschiedlichster Verwaltungstätigkeiten lernst du in unserer Geschäftsstelle kennen. Zusätzlich erfolgt im Rahmen des 12 monatigen Freiwilligendienstes auch die Ausbildung zum Übungsleiter im Breitensport mit der Lizenz C als Abschluss!

Na, Interesse geweckt? 😊

Dann bewirb dich jetzt bei uns im Delmenhorster Turnverein von 1856 e. V., werde Teil von Team Freiwillig und nutze deine Zeit!

Wir gratulieren ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag:



90. Geburtstag
Ehrenratsmitglied
Helga Borgaes



85. Geburtstag
Ehrenvorsitzender
Hans-Jürgen Stoll



85. Geburtstag
Seniorenwart
Henry Grimm

*Der Vorstand des Delmenhorster Turnvereins
wünscht allen seinen Mitgliedern
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und erfolgreiches Neues Jahr 2020*



Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Lucie Lilienkamp

Verstorben am 28.06.2019

Lucie gehörte dem Delmenhorster Turnverein 39 Jahre an
und war Mitglied der Abteilung Gymnastik /Fitness.
Sie war Trägerin der Silbernen Ehrennadel des Vereins.

Apolonia Sahlberg

Verstorben am 31.07.2019

Apolonia gehörte dem Delmenhorster Turnverein 17 Jahre an
und war Mitglied der Abteilung Gymnastik/Fitness.

Hans-Hermann Oetjen

Verstorben am 23.09.2019

Hans-Hermann gehörte dem Delmenhorster Turnverein
59 Jahre an und war aktives Mitglied
der Senioren Wandergruppe der Männergymnastikabteilung.
Seit dem 02.07.1990 war er Mitglied des Ehrenrates
und am 10.03.1991 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
Hans Hermann war außerdem in den Jahren 1965-1985
für den DTV als Kassenwart tätig.

Horst Harjehusen

Verstorben am 26.09.2019

Horst gehörte dem Delmenhorster Turnverein 35 Jahre an
und war Mitglied der Herzsportabteilung.
Er war Träger der Silbernen Ehrennadel des Vereins.

Ingeburg Rosenbaum

Verstorben am 29.09.2019

Ingeburg gehörte dem Delmenhorster Turnverein 29 Jahre an
und war Mitglied der Abteilung Gymnastik/Fitness.
Sie war Trägerin der Silbernen Ehrennadel des Vereins.

Wir empfinden mit den Familien

Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. · Der Vorstand

Zum Gedenken an Hans-Hermann Oetjen

Im Alter von 93 Jahren verstarb unser Ehrenmitglied Hans-Hermann Oetjen am 25. Oktober in einem Bremer Krankenhaus. Zuvor lebte er im Erwin-Pelka-Haus. Dort besuchte ich ihn im August d.J. Er war körperlich geschwächt, aber geistig sehr rege.

Bei unserem Gespräch im Erwin-Pelka-Haus ging es hauptsächlich um gemeinsame Erlebnisse bei der Ausübung des Sports. Als Turner wechselte Hans-Hermann 1961 vom TV Falkenburg zum DTV. Sein Arbeitskollege und Sportfreund wurde Günther Harms. Beide ergänzten sich vorbildlich. Geturnt wurde in der Jahn-Turnhalle an der Schulstraße. Danach trafen wir uns in der Gaststätte „Jever-Faß“. Hans-Hermann war der Vermittler zwischen den Generationen.



Von 1965 – 1985 war Hans-Hermann Mitglied des Vorstandes und als Kassenwart verantwortlich für die Finanzen des DTV. Als Finanzfachmann ordnete er die Buchführung des Vereins neu und stellte die Finanzen auf eine solide Basis. In seine Amtszeit fiel der Bau der Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle und das Vereinsheim. Gemeinsam mit Günther Seidel gelang es ihm, sich in die Planungen der Stadt, eine Sporthalle in der Nähe des damaligen Stadtbades zu bauen, einzuklinken und damit die Weichen für die Schaffung eigener Vereinsräumlichkeiten zu stellen. Hans-Hermann steuerte die Finanzierung mit Eigenmitteln des Vereins und aufgenommen Geldern. Sein Fachwissen im Umgang mit Finanzen, welches er „von der Pike auf“ bei der Oldenburgischen Landesbank gelernt hatte, setzte er zum Nutzen des DTV ein.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den DTV wurde Hans-Hermann 1991 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Auch nach seiner aktiven Zeit im Vorstand war er an der Weiterentwicklung des DTV interessiert und stand als Mitglied des Ehrenrates für die Belange des Vereins zur Verfügung.

Reinhold Hollmann äußert für die Männergymnastik-Abteilung – Senioren – Wander-Radfahr-Gruppe: „Bis zuletzt nahm Hans-Hermann an unseren Treffen und Aktivitäten teil. Wenn auch die Kräfte nachließen, war er stets zur Kaffeeeinkehr und Knobelrunde dabei. Es war für ihn die wichtigste Stunde der Woche. Wir verlieren mit Hans-Hermann Oetjen einen einzigartigen Menschen. Seine Stimme und sein Wort werden uns fehlen.“

Treffender kann man die Bedeutung von Hans-Hermann Oetjen für den DTV nicht ausdrücken. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Henry Grimm (Seniorenwart im DTV)

IMPRESSUM

Herausgeber:

1. Vorsitzende:

Stellvertretende
Vorsitzende:

Kassenwart:

Jugendwart:

Sportwart:

Seniorenwart:

Redaktion:

Satz + Druck:

Nr. 3 - 71. Jahrgang (2019)

Vorstand des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.

Kerstin Frohburg, Tel. 04222 12 04 23,
E-Mail: vorstand@delmenhorster-tv.de

Karl-Heinz Meyer, Tel. 04222 4 44 40
Stefanie Göretzlehner, Tel. 04221 98 72 87

Marco Thiel, Tel. 04222 9 98 98 51

Carlos Ridder, Tel. 0177-2 58 33 47

Reiner Sonntag, Tel. 04221 78 02 09

Henry Grimm, Tel. 04221 6 65 78, Fax 680134

Astrid Regele, Tel. 04221 2 42 78,
E-Mail: dtv@delmenhorster-tv.de

Typoprint, 27777 Ganderkesee, Tel. 0 4222-9 47 04 10



Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 2400 pro Ausgabe

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 01. 02.

2020

Informationen über die sportlichen Angebote des DTV sind zu erhalten bei der Geschäftsstelle (Frau Pierron, Frau Gellner, Frau Loseken, Tel. 04221/17685 und bei

Badminton: Michael Gartelmann Tel. 04221/5845098 • Basketball: Marco Meinders, Tel. 0176/55525748 • Gesundheitssport: DTV-Geschäftsstelle Tel. 04221/17685 • Gymnastik, Männer: Rüdiger Löffler, Tel. 04221/70955
Gymnastik, Ehepaare: Holger Ingenbleek Tel. 04221/42091 • Gymnastik/Fitness: Susanne Strohm, Tel. 04221/40706 • Herzgruppen: Jürgen Grüneberg, Tel. 04221/978235 • Ju-Jutsu: Reiner Sonntag, Tel. 04221/780209 • Karate: Rolf Haferkorn, Tel. 04221/490909 • Leichtathletik: Richard Schmid, Tel. 01520/8826815 • Rollsport: Petra Kröger Tel. 0421/453533 • Rollstuhlsport: Birgit Mach, Tel. 04221/55282 • Tanzsport: Karl-Heinz Meyer Tel. 04221/44440 • Tischtennis: Frank Stüwe, Tel. 04221/9733685 • Trampolin: Rolf Dydyk Tel. 04221/51177 • Männer-Turnen: Peter Jung Tel. 04221/805800 • Volleyball: Diana Lehmann, Tel. 0172/9092473

An- und Abmeldungen schriftlich an die DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, (Sporthalle), 27753 Delmenhorst
Beitragszahlungen durch Einzugsermächtigung erbeten.

Bankverbindung: Volksbank eG Delmenhorst - Schierbrok · IBAN DE19 2806 7170 0650 9800 00 · BIC GENODEF1GSC

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



Olaf Topp e.K.

Generalvertretung der Allianz
Lange Straße 59
27749 Delmenhorst

olaf.topp@allianz.de
www.allianz-topp.de

Tel. 0 42 21.1 80 51

Allianz 



HOTEL · RESTAURANT
Seit 1951

- *150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV*
- *Geschäftstreffen - Familienfeiern*
- *Spezialitäten und typische Gerichte in excellenter Qualität*
- *Büfetts, auch außer Haus*
- *6 Bundeskegelbahnen*

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst • Tel. (0 4221) 970 - 0 • Fax (0 4221) 7 0001

Ihr Partner in Sachen Heizung und Sanitär

**Wir sind ein Meisterbetrieb mit ausgebildeten
Heizungs- und Sanitärtechnikern im
täglichen Kundeneinsatz.**

www.peper-servicetechnik.de

Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung

Kundendienst
04221 - 9169106

info@peper-servicetechnik.de

Posener Straße 22 · 27755 Delmenhorst



Herausgeber:
Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. · Am Stadtbad 1 · 27753 Delmenhorst



GERNE BRILLE TRAGEN

OPTIK
Stapenhorst
Brillen · Kontaktlinsen



Bahnhofstraße 38
27749 Delmenhorst
Telefon (04221) 1 84 19
Telefax (04221) 1 71 26

www.optik-stapenhorst.de



SATZ · GRAFIK · LAYOUT · FOTO · TEXT

Goethestraße 7 · 27777 Ganderkesee

Tel. (04222) 947 04 10

typoprint@t-online.de

KONZEPT · WEBDESIGN · DRUCK